

Programm 2019

4. – 6. Januar

Stunde der Wintervögel

22. März

Hauptversammlung mit Wahlen im Gasthaus Adler in Mengen-Ennetach, Beginn um 19 Uhr

28. April

vogelkundliche Führung des NABU Sigmaringen und NABU Mengen im Blochinger Sandwinkel

19. Mai

Frühjahrs-Wanderung mit dem Alb-Guide auf der Zollernalb

10. – 12. Mai

Stunde der Gartenvögel

2. Juni

Blumenwiesenfest / Tag des offenen Naturgartens in Mengen-Niederbol

24. August

Führung im Pfrunger-Burgweiler Ried mit dem Moorführer

24. August

Batnight – Fledermausführung in Scheer

September

Obstbaumsammelbestellung

28. Dezember

Jahresabschlusswanderung

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Führungen entnehmen sie bitte der Tagespresse, den Mitteilungsblättern der Gemeinden und unserer Homepage.

Kontakt

Möchten Sie etwas für die Natur und eine gute Zukunft beitragen?
Melden Sie sich bei uns:

- Armin Lenk** – Sprecher: (07585 / 3541) – armin.lenk@freenet.de
Elke Reinauer – Sprecher, Kasse und Mitgliederverwaltung: (07572 / 713 685)
Angelika Krause – Sprecher und Schriftführer: (07572 / 9 41 21)
Werner Löw – Geschäftsstelle – Artenschutz und Landschaftspflege:
(07572 / 767 439) – werner.loew@freenet.de
Martin Orlik – Webmaster (0173 / 43 823 67)

Bankverbindung: KSK Mengen, IBAN DE86 6535 1050 0000 6249 36, BIC: SOLADES1SIG



Programm 2019 Jahresbericht 2018



Die Feldlerche
Vogel des Jahres 2019

Bericht der NABU-Gruppe für das Jahr 2018

Unser Jubiläumsjahr begann mit der bundesweiten Vogel-Zähl-Aktion „**Stunde der Wintervögel**“ diesmal mit dem KIGA Ennetach.

In der **Hauptversammlung** am 2. März wurde der Vorstand im Amt bestätigt und langjährige Mitglieder des NABU geehrt.



Wetterbedingt schloss sich darauf schon die Betreuung der verschiedenen **Amphibienschutzzäune** in Rulfingen, Mengen-Bremen und Blochingen an.

Erstmals wurde April bis Mitte Juni 2018 mit dem **Setzen von Kiebitzkörben** versucht, die Brut der Vögel vor der Zerstörung durch die Bewirtschaftung der Flächen zu schützen.

Mit einem kleinen Festakt vor Ort konnte unsere Gruppe nach langer Planung und kompliziertem Bau am 13. April das **Amphibien-Ersatzlaichgewässer** seiner Bestimmung übergeben. Dieser künstliche Weiher soll zum Laichplatz der nächsten Krötengenerationen werden, sodass sie die viel befahrene Rosnaer Straße nicht mehr queren müssen.



Auch 2018 setzte die Gruppe ihr Bemühen um die Anlage von **Blumenwiesen** fort. Eine der Aktionen war der Nachhaltigkeitstag am 24. April zusammen mit der Stadt Mengen und dem Einsäen einer Blumenwiese an der Meßkircher-Straße.

Zusammen mit dem NABU Sigmaringen führte uns Alfred Bauernfeind am 6. Mai durch das wunderschöne **Bittelschießer Tälichen** bei Bingen.

Unter dem Motto „Musik und Poesie im Garten“ stand am 5. Juni unsere „**Gartenparty**“ in der Walke die wir zusammen mit der **NAJU** feiern konnten. Es erklangen Lieder, Gedichte und bei Führungen, einem Sensen-Mähkurs und leckeren Kuchen und gegrillten Würsten verging die Zeit viel zu schnell.

Am 8. Juni nahmen wir mit einem Energiefahrad als Wertungsübung an der Veranstaltung „**Mengen International**“ teil.

Am 19. Oktober konnten wir unsere Bilderausstellung anlässlich des Jubiläums der **NABU** Gruppe zusammen mit unserer NAJU und vielen Gästen feierlich eröffnen. Auf vielen Fotos und einer umfangreichen Dokumentation galt es die Menschen hinter den Aktionen zu erkennen und wiederzufinden. Auf Menschen und Projekten baute unsere Ausstellung zum **30-jährigen Jubiläum** auf.



Weitere Aktionen zur Entfernung des bei uns nicht heimischen Drüsigen Springkrautes am Flutkanal, der Entbuschung des Sandrasens in der Sandgrube Ursendorf sowie der Verkauf und die Montage von Nisthilfen u.a. für Meisen, Kleiber, Star, Schwalbe und Mauersegler beschäftigten uns während des Jahres.

Einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Natur leisteten Christa Steinborn und Franz Laub als ausgebildete **Schutzgebietsbetreuer** bei der Begleitung des Natura 2000 und angehenden Naturschutzgebietes „Bremer Viehweiden“ auf der Markung Bremen und Ursendorf sowie bei der Betreuung und Weiterentwicklung des Naturschutzgebietes „Ölkofer Ried“ und der Pflege der **NABU**-eigenen Flächen.

Mit unserer **traditionellen Jahresabschlusswanderung** durch das Naturschutzgebiet Ölkofer Ried mit anschließender Einkehr im „Gerber“, ließen wir das Jahr am 29.12. gesellig ausklingen.

Jugendarbeit unserer NAJU-Gruppe 2018

2018 war für die NAJU Gruppe Mengen (13 aktive Jugendliche im Alter von 17 – 24 Jahren) ein ruhigeres Jahr. Für 2019 haben wir ein umfangreiches und tolles **Programm** auf die Beine gestellt.

Die Jugendbeisitzer Julia Speh und David Schwarz stellten in den **NABU-Ausschusssitzungen** engagiert ihre Pläne vor und berichteten von den Jugendaktionen, Projekten und Fortbildungen. Aufgrund von Davids Auslandsaufenthalt unterstützte Lisa Eberhard die beiden tatkräftig und nahm ebenfalls an den Sitzungen teil.

2018 gab es 6 **Aktionen**, die die NAJU durchführte. Egal ob es der Tag des offenen Gartens war am 3. Juni, der Cocktailstand bei Mengen International am 8./9. Juni, das Zeltlager vom 27. August – 1. September in Gutenstein, oder der Weihnachtsmarktstand vom 30. November – 1. Dezember am Mengener Weihnachtsmarkt, die NAJU Gruppe Mengen war mit viel Begeisterung dabei. Der Weihnachtsmarkt in Mengen ist das größte Projekt, welches die NAJU jedes Jahr durchführt. Die vielen Arbeitsstunden und Vorbereitungen, die gemacht werden müssen, wurden 2018 mit dem 3. schönsten Stand belohnt. Über 50 Tür- und Adventskränze und Gestecke wurden angefertigt und verkauft.

Ein Highlight war 2018 das **10-jährige Bestehen** der NAJU Gruppe Mengen Scheer Hohentengen Ost-rach. Dies feierte die NAJU zusammen mit dem NABU bei der Ausstellung 10 Jahre NAJU/30 Jahre NABU in der alten Posthalterei in Mengen.

2018 konnte aufgrund Erkrankung der Anbieter bzw. kurzfristigen Änderungen leider nur eine **Fortbildung** durchgeführt werden: Gemeinsam besuchte die Jugendgruppe den Distel-Hummelhof in Leibertingen von Herrn Carsten Weber.



Ein ganz besonderes Projekt liegt der NAJU-Gruppe sehr am Herzen: Die **Juniorrangerausbildung** wurde im November 2017 wieder aufgenommen. Leider konnten bis heute keine neuen Juniorranger ausgebildet werden. Dieses Jahr wollen wir mit unserem umfangreichen Angebot wieder Kinder

und Jugendliche für den Naturschutz und die aktive Naturschutzarbeit gewinnen.

Wer Interesse hat darf sich sehr gerne bei der NAJU-Gruppenleiterin Julia Speh melden!!!

2018 spendete die NAJU – Gruppe **500 €** für den Anklamer Stadtbruch in Mecklenburg-Vorpommern und möchte damit die Heimat von zahlreichen Seeadler, Fischotter und Moorfröschen unterstützen. Natürlich wird auch darüber nachgedacht dieses Naturschutzgebiet zu besuchen, um weitere Eindrücke und Erfahrungen zu gewinnen.

Ausblick 2019

In der Regel treffen sich die Jugendlichen jeden 2 und 4 Dienstag des Monats ca. 18 - 20 Uhr in den Walke Räumen (Niederbol 101, 88512 Mengen) zu Fortbildungen, NAJU-Aktionen, Besprechungen u.a.

Auf dem Programm stehen außerdem:

- viele praktische Naturschutzarbeiten
- die Pflege und Erweiterung der Gartenanlage
- ein Pilzkurs mit dem BUND Sigmaringen
- der Einsatz als Freizeit-Teamer
- ein Verkaufsstand auf dem Mengener-Weihnachtsmarkt und Herbsttreff
- die Juniorrangerausbildung

8 größere NAJU-Aktionen und Projekte werden die Jugendlichen 2019 unter der Leitung von Julia und Lisa und in Absprache mit dem NABU durchführen.

Fortbildungen: Naturkräutertour, Urgetreide und Ackerwildkräuter kennenlernen, Luchs und Uhu, ein Pilzurs, ...

NAJU-Aktionen: Gartentafel erstellen, Tag des offenen Naturgartens, Zeltlager, Herbsttreff, Weihnachtsmarkt, ...

Für 2019 wünscht sich die NAJU-Gruppe viele am Naturschutz interessierte Jugendliche, weiterhin freundliche Unterstützer der Jugendarbeit, Kontakte zu anderen Jugendgruppen und eine harmonische Zusammenarbeit von NABU und NAJU.

Programme und Termine unter:

www.nabu-mengen.de >Juniorranger
www.nabu-mengen.de >Qualipass

Kontakte:

Julia Speh, NAJU-Gruppenleiterin,
Tel.: 015776459767
Email: ju.speh@web.de

Lisa Eberhard, NAJU-Stellvertreterin
Tel.: 015259765564
Email: eberhard-lisa@web.de